

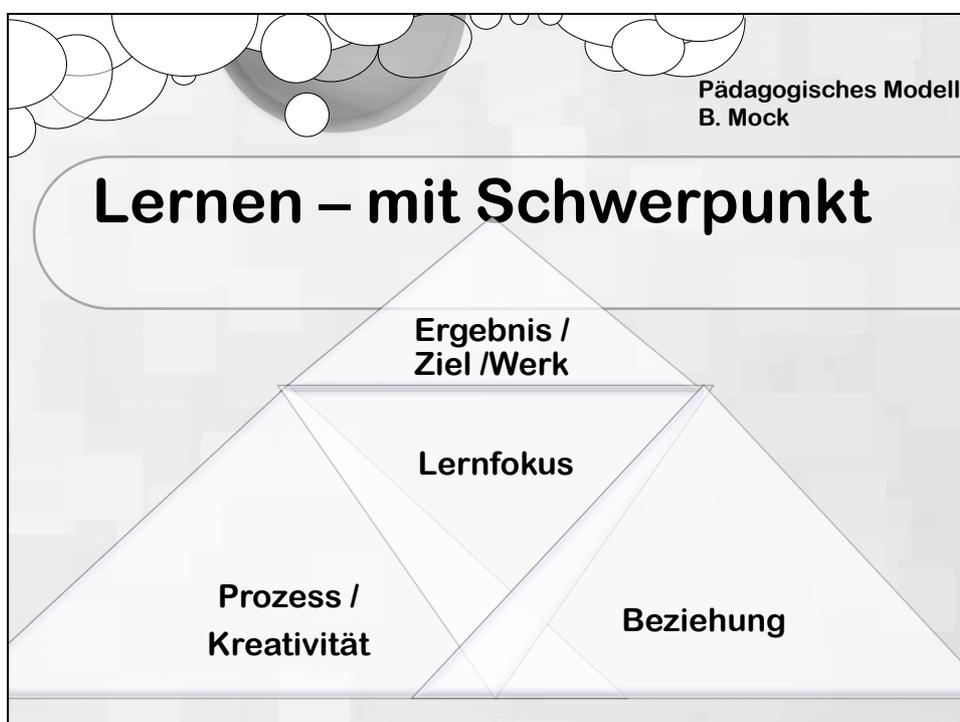
Schweizer Heilpädagogik Kongress 2011

Mit Methoden der Künste integrieren

Stimmen, einstimmen, abstimmen, bestimmen

Dr. Bruno Mock

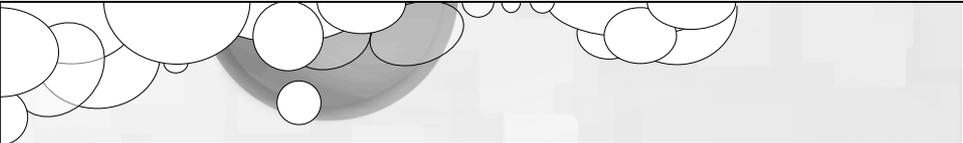
Theater- und Kunstpädagoge
Psychomotorik Therapeut





Wie denn das?

- Die Künste (Theater, Poesie, Tanz, Musik) eignen sich, alternative Erlebniswelten zu schaffen
- Richtig und Falsch ist aufgehoben
- Der ästhetische Sinn vertieft die Sinneswahrnehmung
- Gemeinschaftswerke schaffen Integration



Grundhaltung (EXA*)

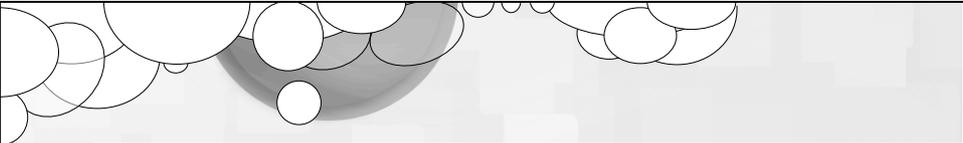
- „Low Skill, high Sensitivity“ (P. Knill)
- Postivistisch, Konstruktivistische Haltung
- Werkorientierung und Lösungsorientierung

- EXA = expressive ARTS



Methodisches Modell SERA

- ◉ **S**ensibilisieren auf Material, Klang
- ◉ **E**xplorieren (mit Fokus, gleich / nicht gleich)
- ◉ **R**epetieren (mehrere Versuche, Wieder-Tun)
- ◉ **A**utorisieren (zeigen, aufführen, wertschätzen)



Vorgehensweise

- ◉ Thema wählen
- ◉ Dezentrierung / Projekt / Werk
- ◉ Transfer (was ist daraus zu lernen)
- ◉ Übertragen in Alltag (mit überprüfen)

Literatur

- Eberhart H. / Knill P. (2010) Lösungskunst
- Hösli, E. (2000). Schaut, was ich zu sagen habe

Weiter Informationen

- egs.edu (European Graduate School / Universität)
- egis.ch

Nächste Kurs:

**Kunst- und ausdrucksorientierte
Musik**

13. -16. Okt. 2011 (Do - So, Saas Fee)

P. Knill & B. Mock